



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19.09.2007

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Manfred Luckert	X	
Herr Wolfgang Bender		X
Herr Walter Knöss	X	
Frau Gabriele Schäfer-Klaus		X
Herr Jens Schäfer		X
Herr Martin Mignon	X	
Frau Sabine Schudt-Cuda		
Herr Werner Siegfried	X	
Herr Günter Görnert	X	

Protokoll Nr.:	2007/02
Datum:	19.09.2007
Ort:	DGH Wetterfeld
Sitzungsbeginn:	20:20 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Schriftführer-/in:	Martin Mignon

Ferner sind anwesend: Stadträtin Frau Metje und Herr Manfred Desch

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit
2. Dorferneuerung – Bushaltestellen –
3. Landstraße nach Lauter
4. Jugendparlament
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Sonstiges

Zu 1:

Manfred Luckert eröffnet die Ortsbeiratssitzung, indem er die Anwesenden begrüßt und die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu 2:

Laut Informationen von Kurt Hausmann an Manfred Luckert ist es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommen notwendig, die Bushaldebuchten in Wetterfeld auch weiterhin beizubehalten. Die Planung zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt sieht keine Bushaldebuchten mehr vor. Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsbeirat einstimmig die bisher bestehende doppelte Bushaltestelle in der Laubacher Straße beizubehalten. Auf die Bushaltestelle „Münsterer Straße“ wird verzichtet.

Manfred Luckert wird diesen Beschluss an die Stadt Laubach sowie an das Straßenbauamt Schotten weitergeben.

Zu 3:

Bedingt durch den schlechten Fahrbahnbelag (schlechteste Straße im Landkreis Gießen) bringt das Befahren der Straße von Wetterfeld nach Lauter Gefahren und Risiken mit sich, besonders sei hier



an die Radfahrer gedacht.

Ein Verbot für LKW's ist bedingt durch den notwendigen Lieferverkehr nach Lauter eigentlich ausgeschlossen, da die Ortsdurchfahrt in Lauter nicht für einen regelmäßigen LKW-Verkehr geeignet ist.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 60 km/h.

Manfred Luckert wird diesen Beschluss an die Stadt Laubach, mit der Bitte um weitere Veranlassung, weitergeben.

Zu 4:

Tendenziell lässt sich erkennen, dass es sehr schwierig ist Jugendliche für die Mitarbeit im Jugendparlament zu gewinnen.

Manfred Luckert bittet die Mitglieder des Ortsbeirates in Frage kommende Jugendliche anzusprechen.

Zu 5:

Dorfgemeinschaftshaus:

- Das DGH ist neu eingedeckt, die Ornamente für das Dach werden komplett erneuert. Es ist jedoch festgestellt worden, dass viele Dachbalken und Dachstuhlhälzer sehr stark vom Holzbock befallen sind. Ein Angebot für die Sanierung wird eingeholt, geschätzte Kosten ca. 50.000,-€
Evtl. soll die alte Tür des Haupteinganges restauriert und wieder eingesetzt werden, diese hat die Fa. Alban bei „damaligen“ Arbeiten gerettet.

Zu 6:

- Die Kirchengemeinde hat einen Landschaftsarchitekten für die Erstellung eines Gestaltungsplanes und Angebotes zur Umgestaltung des Kirchengeländes beauftragt.
- Am 22. September treffen sich u.a. Mitglieder vom Ortsbeirat auf dem Lutherberg um die weitere Vorgehensweise der Baumaßnahme abzustimmen.

Manfred Luckert
Ortsvorsteher

Martin Mignon
Schriftführer